

Weisung 202608007 vom 24.08.2026 – Vernetzte Bildungsräume: Orientierung durch regionale Vernetzung in der beruflichen Weiterbildung

(Titel max. 150 Zeichen einschließlich Leerzeichen)

Laufende Nummer: 202608007 (Weisungsnummer wird von KPS vergeben)

Geschäftszeichen: KPM / KPI – 6110 / 6722.22, 6723.12, 5404.2

Gültig ab: 24.08.2026

Gültig bis: unbefristet

SGB II: Information

SGB III: Weisung

Familienkasse: nicht betroffen

Bezug:

- Weisung 202501007 vom 17.01.2025 – Leitfaden zur Weiterentwicklung vernetzter Bildungsräume

Zusammenfassung

Deutschland erlebt aktuell infolge von Digitalisierung, Demografie und Dekarbonisierung eine tiefgreifende Transformation der Arbeits- und Berufswelt. Die BA trägt dazu bei, dass dieser Strukturwandel erfolgreich gelingt. Dazu dienen unter anderem regionale vernetzte Bildungsräume. Dies sind Netzwerke, in denen die für die berufliche Weiterbildung und regionale Strukturpolitik relevanten Akteure gemeinsam an der Bewältigung des regionalen Strukturwandels arbeiten. Die vorliegende Weisung zielt darauf ab, vernetzte Bildungsräume zu verstetigen und weiterzuentwickeln. Dazu werden Rahmenbedingungen für eine einheitlichere Struktur in den Regionen definiert. Soweit Regelungen zum prozessorientierten Handeln in anderen Bereichen oder Produkten bereits existieren, sind diese zu berücksichtigen und anzuwenden.

Diese Weisung wurde in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsprojekt Operativ (ZuPo) entwickelt.

1. Ausgangssituation

Zur Bewältigung der enormen Herausforderungen infolge der aktuellen Transformation der Arbeitswelt müssen auf regionaler Ebene die Angebote gebündelt und so Synergien durch gemeinsames, abgestimmtes Handeln der relevanten Akteure gehoben werden. Dazu zählt auch, Transparenz über die jeweils vorhandenen Angebote zu schaffen und gegenseitige Verweisberatung zu stärken. Ein wesentliches Instrument dazu sind vernetzte Bildungsräume. Sie bündeln die Vielfalt der regionalen Angebote im Bereich der beruflichen Weiterbildung und machen sie für Menschen und Unternehmen sichtbar und wirksam.

2. Auftrag und Ziel

Im Januar 2025 wurde eine erste Weisung zur Weiterentwicklung der vernetzten Bildungsräume herausgegeben. In ihr wurden Qualitätskriterien für eine optimale Ausgestaltung der Zusammenarbeit dargestellt und für die Umsetzung empfohlen. Diese Weisung behält ihre Gültigkeit.

Regional gibt es mittlerweile viele erfolgreiche Beispiele für vernetzte Bildungsräume. Zielsetzung der vorliegenden Weisung ist es, auf Basis weiterer Erfahrungen die ergebnisorientierte Netzwerkarbeit in den Regionen weiter zu stärken und einzelne Aspekte bundesweit zu etablieren.

Es haben sich drei wesentliche Erfolgskriterien für eine wirksame regionale Zusammenarbeit gezeigt. Ziel ist es, sich diesen drei Kriterien weiter anzunähern:

- (1) Alle relevanten regionalen Akteure im Feld der beruflichen Weiterbildung sind mit ihrem Angebot (digital) unter einem Dach versammelt.
- (2) Die regionalen Angebote sind aufeinander abgestimmt.
- (3) Die regionalen Angebote sind auf die Bedarfe der Region abgestimmt.

Um dies zu erreichen, lassen sich aus den Erfahrungen seit Januar 2025 einige wesentliche Gelingensfaktoren herausarbeiten. Insbesondere sind das

1. eine gemeinsam geteilte Zielorientierung,
2. ein verbindliches Commitment der Partner über Aufgaben und Verantwortlichkeiten
3. sowie eine regelmäßige Erfolgsmessung entlang gemeinsam geteilter Kriterien.

Um die Arbeit und die Beteiligten des vernetzten Bildungsraums für Beratungssuchende und andere regionale Akteure in der Region transparenter zu machen, ist eine Aufnahme in den Arbeitsmarktmonitor vorgesehen. Die DSGVO-konforme Ausgestaltung des Tools ermöglicht zudem eine organisationsübergreifende Kommunikation mit den anderen Arbeitsmarkt-Akteuren.

3. Einzelaufträge

Aus diesen Faktoren leiten sich folgende Einzelaufträge ab.

Die Geschäftsführungen der **Agenturen für Arbeit** tragen zur Aufgabenerfüllung bei, indem sie

- verpflichtend der Regionaldirektion bis 30.06.2027 eine regionale Markt- und Bedarfsanalyse vorlegen und diese jährlich zu aktualisieren:
 - Analyse der regionalen Arbeitsmarktsituation und Transformations-Herausforderungen
 - Erfassung der bestehenden regionalen Netzwerke und der relevanten Akteure rund um die berufliche Weiterbildung
 - Ableitungen zum bedarfsbezogenen Auf- und Ausbau vernetzter Bildungsräume einschließlich der gemeinsam mit den Partnern verfolgten Ziele.

Die Analyse zur weiteren arbeitsmarktlichen Ausrichtung soll zur zielgerechten Ausgestaltung der regionalen Bildungszielplanung beitragen. Eine Vorlage wird im Anhang zur Weisung zur Verfügung gestellt. Die Gliederungsstruktur ist einzuhalten und die Ausfüllhinweise sind zu beachten.

- verpflichtend alle vernetzten Bildungsräume und deren Beteiligte laufend in den Arbeitsmarktmonitor der BA eintragen und die Eintragungen regelmäßig auf Aktualität überprüfen. Es wird zudem empfohlen, möglichst mit allen Partnern, die DSGVO-konforme Kommunikationsfunktion des Arbeitsmarktmonitors zu nutzen. Dies erlaubt es, miteinander zu kommunizieren, Dokumente hochzuladen und Termine anzulegen. Eine Arbeitshilfe zum Arbeitsmarktmonitor befindet sich im Anhang.
- darauf hinwirken, mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Diese definiert die Ziele des vernetzten Bildungsraums, die jeweiligen Beiträge, Aufgaben der jeweiligen Akteure und Strukturen (siehe Muster Kooperationsvereinbarung im Anhang).

Die **Regionaldirektionen** unterstützen die Aufgabenerfüllung, indem sie insbesondere

- auf überregionaler Ebene bei relevanten Akteuren werben, sich in diese Netzwerke einzubringen (Türöffner für die regionale Vernetzung),
- den überregionalen Erfahrungsaustausch zum Thema vernetzte Bildungsräume und zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit vor Ort anregen und unterstützen,
- die regionale Markt- und Bedarfsanalyse der Agenturen sowie die Umsetzung der vernetzten Bildungsräume durch die Agenturen nachhalten und damit sicherstellen,





dass die Ziele der vernetzten Bildungsräume im Bezirk der Regionaldirektion umgesetzt werden.

4. Haushalt

Entfällt.

5. Beteiligung

Entfällt.

gez.

Anlagen

- Vorlage Regionale Markt- und Bedarfsanalyse
- Arbeitshilfe Arbeitsmarktmonitor
- Muster Kooperationsvertrag vernetzte Bildungsräume

